

Ausschreibung

Unterrichtsentwicklung im sprachsensiblen Mathematikunterricht in der Sekundarstufe I

Sehr geehrte Schulleiter*innen,

in Zusammenarbeit mit dem TMBJS schreibt das ThILLM die Teilnahme an einem Vorhaben zur **Implementierung eines sprachsensiblen Mathematikunterrichts in der Sekundarstufe I** aus. Sprachsensibler Unterricht fördert gezielt den Aufbau fachsprachlicher und bildungssprachlicher Kompetenzen, die grundlegende Voraussetzung für den Schulerfolg sind.

Es ist beabsichtigt, im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens **Schulen** zu gewinnen, die sprachsensiblen Mathematikunterricht als Schwerpunkt der Schulentwicklung implementieren. Ausgewählte Lehrer*innen dieser Schulen durchlaufen dafür **eine Fortbildungsmaßnahme und führen mit ihren Schüler*innen aufbereitete Unterrichtsreihen durch.**

Hintergrund:

Die Maßnahme ist Bestandteil eines Forschungsvorhabens des Deutschen Zentrums für Lehrerbildung Mathematik (DZM), der Technischen Universität Dortmund und des Mercator-Instituts für Sprachförderung und Deutsch als Zweitsprache, Universität zu Köln. Das Forschungsvorhaben wird begleitend zum Bund-Länder-Transfervorhaben „Bildung durch Sprache und Schrift“ (BiSS-Transfer) durchgeführt. Es verfolgt das Ziel, Gelingensbedingungen für den Transfer und die Implementation eines sprachsensiblen Mathematikunterrichts zu identifizieren.

Laufzeit der Maßnahme: Schuljahr 2021/2022 und Schuljahr 2022/2023

Inhalte der Maßnahme:

- Die Lehrer*innen durchlaufen eine Blended-Learning-Fortbildungsmaßnahme zum sprachsensiblen Mathematikunterricht. Diese umfasst innerhalb eines Jahres
 - o 4 Präsenzworkshops à 4-5 Stunden,
 - o 9 Selbstlerneinheiten à 45 min,
 - o 5 Distanzworkshops à 1,5 Stunden.
- Dazwischen liegen Unterrichtserprobungen, in denen die Lehrer*innen die vermittelten Inhalte anhand aufbereiteter Materialien in den eigenen Unterricht transferieren. Dabei werden sie unterstützt und begleitet.
- Über die Laufzeit des Vorhabens nehmen die Lehrer*innen an vier wissenschaftlichen Erhebungen (Interview, Online-Befragung) teil.
- Die Schüler*innen nehmen zu unterschiedlichen Messzeitpunkten an insgesamt vier wissenschaftlichen Erhebungen teil, in denen ihre mathematischen und sprachlichen Kompetenzen und Leistungsveränderungen erfasst werden.

Ihr/e Ansprechpartner/in:
Heiko Wontroba

Durchwahl:
Telefon +49 36458 56-352
Telefax +49 36458 56-300

heiko.wontroba@thillm.de



DZLM  Deutsches Zentrum für
Lehrerbildung Mathematik

Thüringer Institut für
Lehrerfortbildung,
Lehrplanentwicklung und Medien
Heinrich-Heine-Allee 2-4
99438 Bad Berka

www.thillm.de
www.schulportal-thueringen.de

Datenschutzinformationen:
www.schulportal-thueringen.de/
datenschutz

Mehrwert für die Schulen und die beteiligten Lehrer*innen:

- Die teilnehmenden Lehrer*innen
 - o qualifizieren sich wissenschaftlich fundiert im Bereich des sprachsensiblen Mathematikunterrichts,
 - o erhalten ein aussagekräftiges Zertifikat über die durchlaufene Qualifizierung,
 - o erwerben unterrichtsrelevantes und unterrichtspraktisches Wissen zur Förderung (fach-)sprachlicher Kompetenzen und spezifischer fachintegrierter Aspekte,
 - o lernen an konkreten Beispielen, zentrale Aspekte des sprachsensiblen Fachunterrichts für die eigene Unterrichtsentwicklung zu nutzen und sie routiniert in der Unterrichtsgestaltung zu verankern,
 - o vernetzen sich mit anderen Lehrer*innen.
- Die Schulen
 - o werden in ihrer Schulentwicklung begleitet,
 - o erhalten Unterstützung bei der Implementierung von Sprachbildung im Fach als fächerübergreifendes Unterrichtsprinzip,
 - o erhalten eine valide Rückmeldung zur Leistungsentwicklung der Schüler*innen in Hinblick auf sprachliche und mathematische Kompetenzen,
 - o können auf hochwertige Materialien für den sprachsensiblen Fachunterricht zugreifen,
 - o lernen Strategien und Instrumente kennen, um den Schulerfolg der Schüler*innen nachhaltig zu gewährleisten,
 - o vernetzen sich mit anderen Schulen und können in den regionalen und nationalen Austausch treten.

Für die Teilnahme zu erfüllende Voraussetzungen:

- Die Schule nimmt bisher nicht an dem Bund-Länder-Vorhaben BiSS-Transfer teil.
- Ein Team aus 2-3 Lehrer*innen der Schule durchläuft die Fortbildungsmaßnahme. Diese Lehrer*innen sind entweder Mathematiklehrer*innen oder ein Team aus Mathematiklehrer*in(nen) und einer weiteren Lehrer*in, z. B. mit Qualifizierung in Deutsch als Zweitsprache.
- Die Mathematiklehrer*in(nen) unterrichtet(en) im Schuljahr 2021/2022 eine siebte Klasse und führt(en) diese Klasse im darauffolgenden Schuljahr in Klassenstufe 8 fort.
- An der Schule kann der Kompetenztest Mathematik Klassenstufe 8 in den von den teilnehmenden Lehrer*innen unterrichteten Klassen computergestützt durchgeführt werden.
- Die Lehrer*innen sind bereit, Wissenschaftler*innen Einblicke in ihre Denk- und Arbeitsweise zu geben.

Sie haben Interesse?

Melden Sie Ihre Schule **bis zum 30. April 2021** auf dem Dienstweg zur Teilnahme beim ThILLM (siehe Anmeldebogen) an. Übersenden Sie den vollständig ausgefüllten Anmeldebogen bitte vorab per Mail an Herrn Wontroba (heiko.wontroba@thillm.de).

Weitere Informationen:

Für Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

A. Fehling Anka.Fehling@tmbjs.thueringen.de Tel.: 0361 573411 279

H. Wontroba heiko.wontroba@thillm.de Tel.: 036458 56 352

Es wird darauf hingewiesen, dass Schulen in freier Trägerschaft ihre im Rahmen des Vorhabens entstehenden Reisekosten selbst zu tragen haben.

Weitere Informationen zu BiSS-Transfer und zum Forschungsnetzwerk finden Sie unter www.biss-sprachbildung.de.

Für interessierte Schulen wird eine videokonferenzbasierte Informationsveranstaltung mit dem Forschungsteam unter Leitung von Frau Professor Susanne Prediger, TU Dortmund, angeboten werden.